

Weiterbildungszertifikat

Führungskompetenzen (CAS)

Stand: 27.04.2026

Ziele des Weiterbildungszertifikats

Ziel dieses Weiterbildungsangebots ist es, vorhandene Führungskompetenzen zu reflektieren, das Repertoire der verfügbaren Führungswerkzeuge zu erweitern, den persönlichen Führungsstil situationsabhängig zu modifizieren und Führungsaufgaben im Gesamtzusammenhang sozialer Interaktion zu begreifen. Die Inhalte und Themen des CAS entstammen der Psychologie, der Ökonomie, der Arbeits- und Berufspädagogik und den Grundlagen der Erwachsenenbildung als eigenständigem Wissenschaftsbereich.

Aufbau

Die Weiterbildung besteht aus drei Modulveranstaltungen (Seminaren), die insgesamt sechs Präsenztage, Distance-Learning-Elemente und Selbststudienphasen umfassen.

Seminar 1 Grundsätze der Führung	Seminar 2 Aufbau einer Führungs- beziehung	Seminar 3 Führung von Gruppen und Förderung von Mitarbeitenden
5 CP	5 CP	5 CP
Jeweils kompakter Veranstaltungsblock (Freitag + Samstag)		
Selbststudiumanteile auf der Grundlage ausgewählter bzw. empfohlener Literatur und Erprobungsaufgaben Lerngespräche und Erfahrungsaustausch in einer Tandem- und Kleingruppenstruktur (Präsenz- und/oder Videokonferenz)		
Prüfung: Anhand eigener schriftlich dokumentierter Praxisbeispiele, bei deren Bewältigung die theoretischen Anteile des Moduls eingebracht und reflektiert werden		

Qualifikationsziele

Teilnehmerinnen und Teilnehmer können:

- Beziehungen zu Mitarbeitenden aufbauen und konstruktiv nutzen
- Diskurse einleiten und ergebnisorientiert steuern
- Konflikte erkennen, klassifizieren und zu ihrer Bearbeitung erschließen
- Grundlagen von Leitung und Führung situationsgerecht modifiziert anwenden
- den eigenen Führungsstil reflektieren und situations- sowie aufgabengerecht modifizieren.

Abschluss / Polyvalenz

Nach Besuch der Präsenzveranstaltungen, der Erarbeitung der Erprobungsaufgaben und der Abgabe und Bewertung einer selbstgewählten Praxisaufgabe wird das Modul mit 15 CP (CAS Führungskompetenzen) testiert. Das CAS kann auf den weiterbildenden Masterstudiengang Erwachsenenbildung angerechnet werden.

Zielgruppen

Das CAS Führungskompetenzen spricht Personen an, die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit Führungsverantwortung tragen oder Akteure beraten und unterstützen, die in Führungsverantwortung stehen. Explizit sind dies beispielsweise Fach- oder Abteilungsleiter, Gruppen- oder Projektleiter, Ausbilderinnen und Ausbilder in Industrie oder Handwerk, technische Beraterinnen und Berater in Unternehmen oder in der Selbstständigkeit.

Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Mindestumfang von 180 CP und berufspraktische Erfahrungen von in der Regel mindestens einem Jahr.

	Titel des Zertifikats: Führungskompetenzen (CAS)	
	Voraussetzung: Abgeschlossenes Hochschulstudium; mind. 1-jährige Berufserfahrung	
Modulkürzel: Zert-FL		
Modulverantwortung: Dr. Steffen Wagner		
CP: 15	Dauer: ein Semester	SWS: 6
Arbeitsaufwand in Std.: 450 Std.	Davon Präsenzzeit in Std.: 63 Std.	Davon Selbstlernzeit in Std.: 387 Std.
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <p>Ziel dieses Zertifikats ist es, vorhandene Führungskompetenzen zu reflektieren, das Repertoire der verfügbaren Führungswerkzeuge zu erweitern, den persönlichen Führungsstil situationsabhängig zu modifizieren und Führungsaufgaben im Gesamtzusammenhang sozialer Interaktion zu begreifen.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Zertifikats sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Wirkung verschiedener Führungswerkzeuge und Führungsstile abzuwägen. - eigene Führungserfahrung konstruktiv zu reflektieren. - eine reflektierte Autorität aufzubauen und konstruktiv zu gestalten. - die gegebenen Anreizmöglichkeiten zu erkennen und zielgerichtet einzusetzen. - Konflikte zu erkennen und in Konfliktarten zu unterscheiden. - auf der Basis von Zielvereinbarungen Rückmeldegespräche zu führen. - Mitarbeiter bei der Beschaffung und Verwertung von Informationen für den Arbeitsprozess anzuleiten. - Belastungssituation der Mitarbeiter zu erkennen und einzuschätzen. - Arbeitsgruppen zu moderieren, Konfliktmanagement zu betreiben. - eigene berufliche Perspektiven zu beleuchten und mit den Motiven der Mitarbeiter zu vergleichen sich im Kreis der eigenen Peers stilsicher zu verhalten. 		
Inhalte: <p>Grundsätze der Führung: Motive und Motivierung in Abhängigkeit zur Generationszugehörigkeit, wertebasiertes Handeln und Umgang mit Wertewandel, Umgang mit Macht, Legitimation und Dominanz, Organisationskultur, persönliches Changemanagement vor dem Hintergrund des Generationswandels.</p> <p>Aufbau einer Führungsbeziehung: Aktives Zuhören, personenbezogener, handlungsbezogener und situativer Führungsstil, psychologische Grundlagen der Bedürfnisbefriedigung, persönliches Belohnungssystem, Kommunikation in Führungssituationen, Konfliktmanagement, Business-Knigge, Konfliktarten, Selbstreflexion der eigenen Biografie.</p> <p>Führung von Gruppen und Förderung von Mitarbeitenden: Jobenlargement, Jobenrichment, Informationsverarbeitungsmethoden, Etikette und Respekt in der Führungsarbeit, geschlechterbezogene Unterschiede der Führung.</p>		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: Das CAS kann auf den Masterstudiengang Erwachsenenbildung angerechnet werden.		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung mit Note: Hausarbeit (12-15 S.)
Zu erbringende Studienleistung:	keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

A:

- Von der Heyde, A./Von der Linde, B. (2010): Psychologie für Führungskräfte. Freiburg.
- Rose, N. (2019): Arbeit besser machen. Freiburg.

B:

- Arnd, A. (2021): Zukunftsgerecht führen: Plena-Leadership – die Synthese von Management, Neurowissenschaft und Psychologie. Wiesbaden.
- Rascher, S. (2019): Just Culture in Organisationen. Wiesbaden.
- Tomoff, M. (2015): Positive Psychologie in Unternehmen. Wiesbaden.

C:

- Frey, D./Bierhoff, H.-W. (2011): Sozialpsychologie – Interaktion und Gruppe. Stuttgart.
- Steinhöfer, D. (2021): Liberating Structures – Entscheidungsfindung revolutionieren. München.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grundsätze der Führung	5	2	BL	P	WiSe
B	Aufbau einer Führungsbeziehung	5	2	BL	P	WiSe
C	Führung von Gruppen und Förderung von Mitarbeitenden	5	2	BL	P	WiSe
	Summe	15	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	450	Std.			